bb chance
... weil Bildung bleibt.

IQ-Bar

INDIVIDUELLE QUALIFIZIERUNG

HOCHWERTIG. DIGITAL. MENSCHLICH.



IQ-Bar – INDIVIDUELLE QUALIFIZIERUNG

Mit der IQ-Bar erhältst du eine **große Auswahl an modernen und aktuellen Qualifizierungsmodulen im Umfang von 10 bis 20 Stunden** zu unterschiedlichen Themengebieten, die du zeitlich flexibel und in kürzester Zeit online bearbeiten kannst.

Nutze die unkomplizierte Möglichkeit, dir **deine Weiterbildungsziele** auf hohem Qualitätsniveau zu **erreichen** und zu **erhalten**.

Wenn du eine rehabilitationspädagogische Zusatzqualifikation für Ausbilder*innen (ReZA) absolviert hast, dienen dir die IQ-Bar-Module als **Erhalt und Erweiterung der ReZA[1]**.



[1] Die IQ-Module sind den Kompetenzfeldern der Rahmenordnung der BAG BBW zur Rehabilitationspädagogischen Zusatzqualifikation für Ausbilder*innen (ReZA) zugeordnet. Für weitere Informationen wende dich gerne an uns.

GENIESSE DIE VORTEILE DES E-LEARNINGS

- Egal ob du Anfänger*in oder ein „Profi“ im E-Learning bist: Unsere moderne und sehr bedienerfreundliche Lernplattform holt dich da ab, wo du stehst.
- Du kannst dich auf uns verlassen – unser Customer Management und unsere Fachdozent*innen stehen dir bei jeder Frage zur Seite.
- Bei uns lernst du stressfrei und zeitlich flexibel – ungebunden von verpflichtenden Präsenzterminen.

ZIELGRUPPE

- **Mitarbeiter*innen in Bildungseinrichtungen (Berufsbildungswerke und Bildungsträger) und anderen Lernorten** (zum Beispiel: Ausbilder*innen, Bildungsbegleiter*innen, Dozent*innen, (sozial-)pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte, psychologische Fachkräfte, Jobcoaches).
- **Pädagogische Fachkräfte in Berufsbildungswerken**, die Weiterbildungen im Bereich Rehabilitationspädagogik vorweisen müssen.

BEGINN UND DAUER

- Einstieg ins Online-Seminar ist laufend möglich. Wir starten täglich.
- Dauer: 1 Monat für 10 UE (1 UE = 60 Minuten).

UMFANG UND KOSTEN

- ab 10 Unterrichtseinheiten (1 UE = 60 Minuten) pro Modul.
- ab € 95,00 pro Modul zzgl. MwSt.
- 10 % Rabatt bei gleichzeitiger Buchung von 30 UE für eine Person.

MODULVERZEICHNIS

1. Affektive Störungen verstehen und sicherer handeln
2. Berufliches Anforderungsprofil und Selbstverständnis
3. Erfolgreich kommunizieren
4. Erfolgreicher Umgang mit Konflikten — s.4
5. Erkennen von psychischen Störungen und Verhaltensauffälligkeiten
6. Gesundheitskompetenz im betrieblichen Alltag
7. Gesundheitsmanagement als Organisations- und Qualitätsaufgabe im Reha-pädagogischen Arbeitsfeld
8. Inklusion und Diversity — s.5
9. Instrumente der beruflichen Rehabilitation
10. Kompetenzfeststellung und Förderplanung
11. Leichte und diskriminierungsfreie Sprache
12. Lernen und Lernbeeinträchtigungen — s.6
13. Menschenbild und Haltung
14. Motivation fördern
15. Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen verstehen und sicherer handeln
16. Personenzentriertes Arbeiten — s.7
17. Persönlichkeitsstörungen verstehen und sicherer handeln
18. Rollenverständnis und -handeln
19. Systematische Beobachtung und Bewertung
20. Systematisch Ausbilden in Arbeitsprozessen — s.8
21. Systemische Gesprächsführung und Gewaltfreie Kommunikation
22. Teilhabe am Arbeitsleben
23. LGBTQIA* | Vielfalt unterstützen — s.9
24. Autismus 1 - Autismus verstehen
25. Autismus 2 - Handlungssicherheit durch den personenzentrierten Ansatz
26. Autismus 3 - Umgang mit Besonderheiten in der Wahrnehmung
27. Autismus 4 - Umgang mit Schwierigkeiten in der Kommunikation und Interaktion — s.10

UNSERE IQ-MODULE | 1 - 4

01 | AFFEKTIVE STÖRUNGEN VERSTEHEN UND SICHERER HANDELN



10 EU

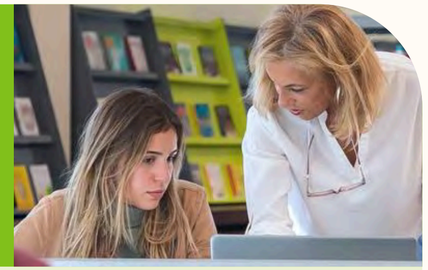
ZIELGRUPPE:

- Mitarbeiter*innen in Bildungseinrichtungen und anderen Lernorten
- ReZA-Absolvent*innen

INHALTE:

- Depressionen
- Bipolare Störungen
- Suizidale Krisen
- Tipps für den Umgang im Alltag sowie für Lern- und Prüfungssituationen

02 | BERUFLICHES ANFORDERUNGSPROFIL UND SELBSTVERSTÄNDNIS



10 EU

ZIELGRUPPE:

- ReZA-Absolvent*innen

INHALTE:

- Das eigene berufliche Anforderungsprofil aufstellen und analysieren
- Das eigene berufliche Selbstverständnis reflektieren

03 | ERFOLGREICH KOMMUNIZIEREN



10 EU

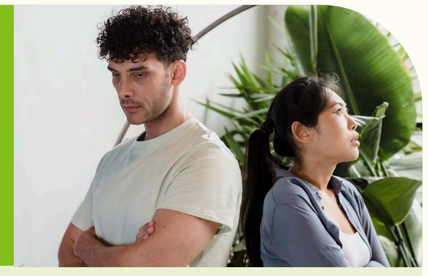
ZIELGRUPPE:

- Mitarbeiter*innen in Bildungseinrichtungen und anderen Lernorten
- ReZA-Absolvent*innen

INHALTE:

- Kommunikationsmodelle
- Ich-Botschaften
- Aktives Zuhören

04 | ERFOLGREICHER UMGANG MIT KONFLIKTEN



10 EU

ZIELGRUPPE:

- ReZA-Absolvent*innen

INHALTE:

- Konflikte
- Konfliktlösungen
- Umgang mit Mobbing

UNSERE IQ-MODULE | 5 - 8

05 | ERKENNEN VON PSYCHISCHEN STÖRUNGEN UND VERHALTENS-AUFFÄLLIGKEITEN



10 EU

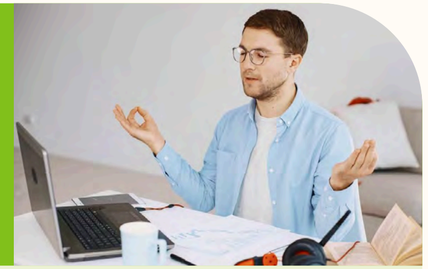
ZIELGRUPPE:

- Mitarbeiter*innen in Bildungseinrichtungen und anderen Lernorten
- ReZA-Absolvent*innen

INHALTE:

- Psychische Störungen in Deutschland
- Entstehung und Verlauf psychischer Störungen
- Erkennen von psychischen Störungen und Verhaltensauffälligkeiten

06 | GESUNDHEITSKOMPETENZ IM BETRIEBLICHEN ALLTAG



10 EU

ZIELGRUPPE:

- Mitarbeiter*innen in Bildungseinrichtungen und anderen Lernorten
- ReZA-Absolvent*innen

INHALTE:

- Modelle und Techniken zur Reflexion, Erhaltung und Stärkung der eigenen Gesundheit im betrieblichen Alltag

07 | GESUNDHEITSMANAGEMENT ALS ORGANISATIONS- UND QUALITÄTSAUFGABE IM REHA-PÄDAGOGISCHEN ARBEITSFELD



10 EU

ZIELGRUPPE:

- Mitarbeiter*innen in Bildungseinrichtungen und anderen Lernorten
- ReZA-Absolvent*innen

INHALTE:

- BGM als Managementkonzept
- Arbeitsschutz, BEM & BGF
- Gesundheitsförderliche Strukturen
- Organisations- & Qualitätsentwicklung
- Zusammenarbeit & Verantwortung

08 | INKLUSION UND DIVERSITY



10 EU

ZIELGRUPPE:

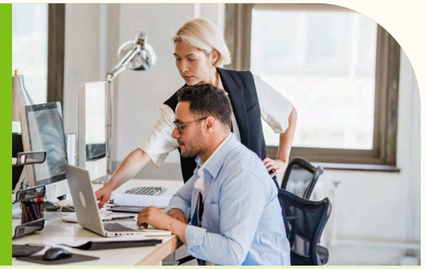
- Mitarbeiter*innen in Bildungseinrichtungen und anderen Lernorten
- ReZA-Absolvent*innen

INHALTE:

- Inklusion im Unternehmen
- Akzeptanz und Toleranz
- Heterogene Gruppen
- Vielfalt als Chance

UNSERE IQ-MODULE | 9 - 12

09 | INSTRUMENTE DER BERUFLICHEN REHABILITATION



10 EU

ZIELGRUPPE:

- ReZA-Absolvent*innen

INHALTE:

- Rahmenbedingungen und Geschichte der Rehabilitation
- Leistungsstruktur der Rehabilitation
- Instrumente der beruflichen Rehabilitation

10 | KOMPETENZFESTSTELLUNG UND FÖRDERPLANUNG



10 EU

ZIELGRUPPE:

- Mitarbeiter*innen in Bildungseinrichtungen und anderen Lernorten
- ReZA-Absolvent*innen

INHALTE:

- Kompetenzfeststellung
- Förderdiagnostik
- Förderplanung
- Ziele SMART formulieren

11 | LEICHTE UND DISKRIMINIERUNGSFREIE SPRACHE



10 EU

ZIELGRUPPE:

- Mitarbeiter*innen in Bildungseinrichtungen und anderen Lernorten
- ReZA-Absolvent*innen

INHALTE:

- Gestaltung zielgruppengerechter Lernmittel und -medien
- Leichte Sprache
- Sensible und diskriminierungsfreie Sprache

12 | LERNEN UND LERNBEEINTRÄCHTIGUNG



10 EU

ZIELGRUPPE:

- Mitarbeiter*innen in Bildungseinrichtungen und anderen Lernorten
- ReZA-Absolvent*innen

INHALTE:

- Lernbeeinträchtigung/ -behinderung
- Auswirkungen auf das Lernen und Verhalten
- Hilfen zum Umgang
- Lernzyklus und Lernstile

UNSERE IQ-MODULE | 13 - 16

13 | MENSCHENBILD UND HALTUNG



10 EU

ZIELGRUPPE:

- Mitarbeiter*innen in Bildungseinrichtungen und anderen Lernorten
- ReZA-Absolvent*innen

INHALTE:

- Menschenbilder erkennen und die Auswirkungen verstehen
- Menschenbilder einordnen
- Innere Haltung und Glaubenssätze reflektieren

14 | MOTIVATION FÖRDERN



10 EU

ZIELGRUPPE:

- ReZA-Absolvent*innen

INHALTE:

- Intrinsische & extrinsische Motivation
- Anzeichen für mangelnde Motivation
- Gründe & Folgen mangelnder Motivation
- Motivation fördern

15 | NEUROTISCHE, BELASTUNGS- UND SOMATOFORME STÖRUNGEN VERSTEHEN UND SICHERER HANDELN



10 EU

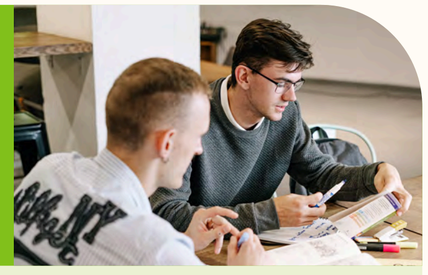
ZIELGRUPPE:

- Mitarbeiter*innen in Bildungseinrichtungen und anderen Lernorten
- ReZA-Absolvent*innen

INHALTE:

- Zwangsstörungen
- Angststörungen
- Somatoforme Störungen
- Posttraumatische Belastungsstörung
- Tipps für den Umgang im Alltag sowie für Lern- und Prüfungssituationen

16 | PERSONENZENTRIERTES ARBEITEN



10 EU

ZIELGRUPPE:

- ReZA-Absolvent*innen

INHALTE:

- Selbstreflexion als Grundlage
- Grundlagen der personenzentrierten Arbeit
- Handlungsgrundlagen
- Richtlinien für den Alltag

UNSERE IQ-MODULE | 17 - 20

17 | PERSÖNLICHKEITSSTÖRUNGEN VERSTEHEN UND SICHERER HANDELN



10 EU

ZIELGRUPPE:

- Mitarbeiter*innen in Bildungseinrichtungen und anderen Lernorten
- ReZA-Absolvent*innen

INHALTE:

- Psychische Störungen in Deutschland
- Entstehung und Verlauf psychischer Störungen
- Erkennen von psychischen Störungen und Verhaltensauffälligkeiten

18 | ROLLENVERSTÄNDNIS UND -HANDELN



10 EU

ZIELGRUPPE:

- ReZA-Absolvent*innen

INHALTE:

- Soziale Rollen
- Eigene Rolle und Rollenerwartung
- Rollenkonflikte
- Klärungskarussell
- Abweichendes Rollenverhalten

19 | SYSTEMATISCHE BEOBACHTUNG UND BEWERTUNG



10 EU

ZIELGRUPPE:

- ReZA-Absolvent*innen

INHALTE:

- Systematische Beobachtung als Bewertungs- & Evaluationsinstrument
- Schritte der systematischen Beobachtung und Bewertung
- Beurteilungsbögen formulieren und verwenden

20 | SYSTEMATISCH AUSBILDEN IN ARBEITSPROZESSEN



10 EU

ZIELGRUPPE:

- ReZA-Absolvent*innen

INHALTE:

Definierte Ziele erreichen durch den Einsatz gezielter didaktisch-methodischer Konzepte:

- Lernprozessbegleitung
- Lernaufgabenkonzepte

UNSERE IQ-MODULE | 21 - 23

21 | SYSTEMISCHE GESPRÄCHSFÜHRUNG UND GEWALTFREIE KOMMUNIKATION



10 EU

ZIELGRUPPE:

- ReZA-Absolvent*innen

INHALTE:

- Systemische Gesprächsführung
- Gewaltfreie Kommunikation
- Deeskalation

22 | TEILHABE AM ARBEITSLEBEN



10 EU

ZIELGRUPPE:

- ReZA-Absolvent*innen

INHALTE:

- Menschen mit Beeinträchtigungen und Behinderungen in Deutschland
- Grundlagen zur Teilhabe
- Teilhabe am Arbeitsleben
- Teilhabe durch Berufsausbildungen

23 | LGBTQIA* | Vielfalt unterstützen



20 EU

ZIELGRUPPE:

Menschen, die ihr Wissen über LGBTQIA* erweitern möchten, sicherer und sensibler werden möchten und in ihrem privaten oder beruflichen Umfeld Vielfalt unterstützen wollen.

INHALTE:

- Geschlecht und Geschlechtsidentitäten
- Sexuelle Orientierungen
- LGBTQIA*-Community
- Herausforderungen der LQBTQIA*-Community



UNSERE IQ-MODULE | 24 - 27

24 | AUTISMUS 1 - AUTISMUS VERSTEHEN



10 EU

ZIELGRUPPE:

Für Privatpersonen und Bildungs-einrichtungen, die den Umgang mit autistischen Menschen verbessern, Fachkräfte schulen oder eine Fachassistenz einsetzen möchten.

INHALTE:

- Wahrnehmung und kognitiver Stil
- Kommunikation und Interaktion
- Verhaltensweisen
- Psychische Gesundheit
- Ressourcen, Kompetenzen, Potenziale
- Aufräumen mit Klischees

25 | AUTISMUS 2 - PERSONENZENTRIERTER ANSATZ



10 EU

ZIELGRUPPE:

Für Privatpersonen und Bildungs-einrichtungen, die den Umgang mit autistischen Menschen verbessern, Fachkräfte schulen oder eine Fachassistenz einsetzen möchten.

INHALTE:

- Selbstreflexion
- Menschenbild und Haltung
- Personenzentrierter Ansatz
- Theoretische und Handlungsgrundlagen
- Praxisumsetzung

26 | AUTISMUS 3 - BESONDERHEITEN IN DER WAHRNEHMUNG



10 EU

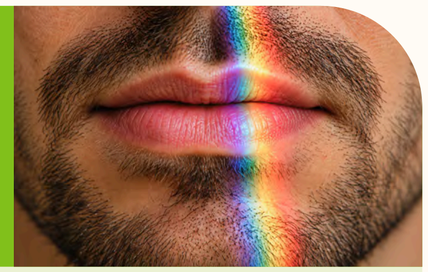
ZIELGRUPPE:

Für Privatpersonen und Bildungs-einrichtungen, die den Umgang mit autistischen Menschen verbessern, Fachkräfte schulen oder eine Fachassistenz einsetzen möchten.

INHALTE:

- Besonderheiten in der Wahrnehmung
- Sensorische Barriere entdecken
- Praxismöglichkeiten und Ideen zur sensorischen Barrierefreiheit
- Auf sensorische Eindrücke vorbereiten

27 | AUTISMUS 4 - SCHWIERIGKEITEN IN DER KOMMUNIKATION UND INTERAKTION



10 EU

ZIELGRUPPE:

Für Privatpersonen und Bildungs-einrichtungen, die den Umgang mit autistischen Menschen verbessern, Fachkräfte schulen oder eine Fachassistenz einsetzen möchten.

INHALTE:

- Grundlagen der autistischen und neurotypischen Kommunikation
- Kommunikation erleichtern
- Interaktive Kompetenzen fördern
- 5 Phasen-Modell zur Konfliktklärung

KONTAKTE

bb chance
...weil Bildung bleibt.

bb-chance UG (haftungsbeschränkt)

04541 803 878 0
info@bb-chance.de
www.bb-chance.de

Bahnhofsallee 8
23909 Ratzeburg

Stand: 10.2026